

# HOCHSCHULE

NACHRICHTEN DER HOCHSCHULE REGENSBURG 1.2010

## AKTUELL

### Liebe Leserin, lieber Leser,

„Die Sprache ist der Papagei des Gedankens, und ein schwer gelehriger dazu.“ Mit der Sprache und dem Sprachgebrauch ist es tatsächlich so, wie es Friedrich Hebbel einst sagte. Man sieht das deutlich an der Bezeichnung unserer Hochschule. Bereits im Juni 2007 haben wir unsere Grundordnung neu gefasst und nennen uns seither „Hochschule für angewandte Wissenschaften Regensburg“; kurz: „Hochschule Regensburg“; noch kürzer „HS.R“. Gut zwei Jahre ist diese Umbenennung nun her, die den Wandel von der einstigen Lehranstalt „Fachhochschule“ zur Hochschule für angewandte Wissenschaften markiert.

Anfangs schleppend hat sich der neue Name nun – fast – etabliert: in den Medien ebenso wie im eigenen Hause. War ja durchaus ein Qualitätsbegriff, die „FH“. Trotzdem ist es richtig, sich der bundes-

weit inzwischen üblichen Begriffswahl anzuschließen. Sie kennzeichnet auch unser gewachsenes Selbstbewusstsein.

Ich hoffe, dass diese Ausgabe der „Hochschule aktuell“ dies bestätigt und sich bei allen die „Hochschule Regensburg“ so festsetzt, dass der „Papagei des Gedankens“ und damit der Sprachgebrauch künftig der richtige ist. Dass wir weit mehr sind als eine reine Lehranstalt machen die Inhalte dieses Infoblatts deutlich.

Viel Spaß beim Lesen und einen guten Start in das Sommersemester 2010!



Prof. Dr. Josef Eckstein  
Präsident der Hochschule Regensburg



Die Hochschule ehrte bei der Akademischen Jahresfeier wieder ihre besten Absolventen und Absolventinnen. Auf dem Bild überreicht Präsident Prof. Dr. Josef Eckstein Maschinenbauer (M.Sc.) Tobias Braun seine Urkunde. Foto: Feuerer

### Präsident in Lateinamerika

Prof. Dr. Josef Eckstein besucht Partner-Universitäten und arbeitet an weiteren Kooperationen

Die Abschlussfeier einer seit vier Jahren erfolgreich verlaufenden Zusammenarbeit der Fakultät Bauingenieurwesen mit der Universidad Nacional de Ingeniera in Lima, Peru, und der Universidad Autonoma Metropolitana in Azcapotzalco, Mexiko-Stadt, war Anlass für HS.R.-Präsident Prof. Dr. Josef Eckstein die Partner in Lateinamerika persönlich zu besuchen.

Bei seinem einwöchigen Aufenthalt von 21. bis 28. November 2009 begleiteten ihn die drei Professoren der Fakultät Bauingenieurwesen, Dekan Dr. Andreas Maurial, Dr. Wolfgang Kusterle und Dr. Thomas Neidhart. Ziel des Besuchs war es, nicht nur an die bisherige Arbeit anzuknüpfen, sondern auch neue gemeinsame Ideen zu entwickeln. Angedacht sind zum Beispiel Kooperationen der Fakultät Architektur mit der Universität in Mexiko oder der Fakultät Elektrotechnik mit der Universität in Lima im Bereich Regenerative Energien.

### Akademische Jahresfeier 2009

## HS.R zeigt sich von ihrer besten Seite!

„Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und dabei die Studierenden und die Studierbarkeit im Blick behalten“, sagte Hochschul-Präsident Prof. Dr. Josef Eckstein bei der Akademischen Jahresfeier am 4. Dezember 2009. Den zirka 300 Gästen aus Politik, Wirtschaft und der Hochschullandschaft berichtete er von den Ereignissen aus dem vergangenen Jahr und den aktuellen Entwicklungen an der Hochschule Regensburg. Für die passende Musik sorgte die Band des Studiengangs Musik- und bewegungsorientierte Sozialpädagogik der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften unter Leitung von Prof. Renate Kühnel.

„Unsere siebensemestrigen Bachelorabschlüsse stehen qualitativ dem früheren Diplom in nichts nach“, so Präsident Prof. Dr. Eckstein. Der Master sei zudem ein „Stück Gerechtigkeit“ für die Studierenden der Hochschule, er ist dem Masterabschluss an einer Universität gleich-

gestellt und ermöglicht zum Beispiel eine Promotion. Erstmals in der Geschichte der HS.R starteten im Jahr 2009 mehr als 2.000 Studierende ein Bachelorstudium – eine Steigerung, die so keine Universität und keine Hochschule in Bayern geschafft habe, sagte Präsident Eckstein. Ebenfalls bemerkenswert: Für insgesamt sieben Forschungsprojekte im Jahr 2009 seien Fördermittel in Höhe von 3,5 Millionen Euro bewilligt worden.

#### Preise für Studierende

Im Mittelpunkt der Feierlichkeit standen dann aber die Studierenden. Fünf Stiftungen verliehen ihre Preise an neun Studierende der HS.R – die Christa-Lindner-Stiftung, die Mittelbayerische Treuhandgesellschaft mbH (MTG), die Otto Helmut und Alice Eckl-Stiftung, der Soroptimist International Club Regensburg und die

Stiftung zur Förderung der Hochschule. Außerdem würdigte die Hochschulleitung die 28 jeweils besten Absolventen und Absolventinnen (WS 2008/2009 und SS 2009) ihres Jahrgangs.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die interessante Festansprache von Dr. Albert Schmid, Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, zum Thema „Interkulturelle Kommunikation im Kontext von Migration, Integration und Religion“. Wenn Migration nicht zum Problem werden solle, müsse die Kommunikation zwischen verschiedenen Kulturen und Religionen gelingen, so Schmid. Grundvoraussetzung sei dafür, dass Fremdheit nicht negiert werde. Dr. Schmid: „Es geht nicht darum, das Fremde aufzuheben und zu beseitigen, sondern um ein Feststellen der Fremdheit und um die Frage: Wie ist mit dieser Fremdheit umzugehen?“

#### Sparda-Förderpreis

Die Sparda-Bank Regensburg hat am 14. Dezember 2009 erstmals einen Förderpreis in Höhe von 10.000 Euro an die HS.R und deren Netzwerkpartner vergeben. Sie will damit zur stärkeren Vernetzung von Schulen, Studierenden, Gebietskörperschaften und der Wirtschaft beitragen. Den Zuschlag bekamen drei miteinander verbundene Projekte zum Thema Autismus – die Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften für ein Konzept zum Training sozialer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus, das Netzwerk Autismus Regensburg und die HS.R-Absolventin und Sozialpädagogin Nicole Lerchenberger für ihre Diplomarbeit „Familien mit autistischen Kindern“.

#### Förderpreis der Barmherzigen Brüder

Bereits zum fünften Mal vergab die Bayerische Ordenprovinz der Barmherzigen Brüder Förderpreise im Wert von insgesamt 5.000 Euro für herausragende Abschlussarbeiten an sechs Studierende der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften. Die Verleihung fand am 20. November 2009 im Josef-Stanglmeier-Hörsaal statt. Die prämierten Arbeiten beschäftigten sich alle mit Themen, die für die Praxis von Nutzen sind.





## Hochschulpolitiker zu Gast MdL Sibler: »Bologna ist entschieden«



Im Labor für Materialflusstechnik und Robotik: (von links) Professor Dr. Thomas Schlegl (Fakultät Maschinenbau), MdL Bernd Sibler und Präsident Prof. Dr. Josef Eckstein. Foto: Schmalzl

„Es lässt sich hier schon toll studieren“, fasste MdL Bernd Sibler (CSU) seine Eindrücke vom Hochschulstandort Regensburg zusammen. Sibler war gemeinsam mit seinen Landtagskollegen MdL Oliver Jörg (CSU) und MdL Petra Dettenhöfer (FDP) von 16.–17. November 2009 zu einer zweitägigen Klausurtagung nach Regensburg gekommen. Die Politiker besichtigten während ihres Aufenthalts die Universität, das Universitätsklinikum und die Hochschule Regensburg.

Auch ein Treffen mit Studierendenvertretern stand auf dem Programm. Bei einer abschließenden Pressekonferenz an der HS.R nahmen sie vor zahlreichen Pressevertretern Stellung zum weiteren Hochschulausbau sowie zur Bologna-Reform.

Für ihn sei die Bologna-Reform entschieden, so Sibler: „Es ist nicht eine Frage ob, sondern eine Frage nach dem wie, die jetzt diskutiert werden muss.“

## Bildungsstreik an der HS.R Dialog auf den Weg gebracht



Miteinander im Gespräch: Die Hochschulleitung diskutierte am 16. Dezember 2009 im Hörsaal S 051 mit den Besetzern deren Anliegen. Foto: Feuerer

Alles begann mit einer Kundgebung und anschließender Studentischer Vollversammlung am 24. November 2009 im A001, bei der im Zuge des europaweiten Bildungsstreiks auch die Studierenden der Hochschule ihre Forderungen formulierten. Als Reaktion darauf fand am 9. Dezember 2009 ein Treffen der Hochschulleitung mit dem Sprecherrat statt.

In den Forderungen, auf die die HS.R direkten Einfluss hat, verständigten sich Hochschulleitung und Sprecherrat und entwickelten gemeinsam Lösungen, wie die einzelnen Punkte abgearbeitet werden können. Dies betrifft die Notengewichtung und die Einführung einer Freischussregelung. So soll zum Beispiel die Notengewichtung in den einzelnen Studienphasen mit den Studierendenvertretungen der jeweiligen Fakultäten abgestimmt werden. In allen Forderungen der Vollversammlung an das bayerische Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, auf die die Hochschule keinen direkten Einfluss hat, unterstützt die

Hochschulleitung den Sprecherrat – mit Ausnahme der gänzlichen Abschaffung der Studiengebühren. Inzwischen haben die Hochschulen in Gesprächen mit dem bayerischen Wissenschaftsministerium erreicht, dass die Rahmenprüfungsordnung im Sinne der studentischen Forderungen geändert wird.

Ein Teil der Studierenden der Hochschule hatte im Anschluss an die Vollversammlung am 24. November 2009 den Hörsaal S 051 besetzt. Am 16. Dezember 2009 stellte sich die Hochschulleitung einer Diskussion mit den Besetzern. Daraufhin verließen die Studierenden den Hörsaal am Donnerstag, 17. Dezember 2009, so dass dieser seitdem wieder für den regulären Vorlesungsbetrieb genutzt werden konnte.

Die Hochschulleitung wird – wie im Gespräch mit dem Studentischen Sprecherrat vereinbart – die Wünsche und Anregungen der Studierenden gemeinsam mit dem Sprecherrat abarbeiten. Präsident Prof. Dr. Josef Eckstein setzt auch in Zukunft auf den Dialog mit den Studierenden.

## NEUE STUDIENGÄNGE



Drei neue Masterstudiengänge starteten zum Sommersemester 2010 an der Hochschule: „Historische Bauforschung“, „Soziale Arbeit – Inklusion und Exklusion“ und „Mathematik“.

Im Wintersemester 2010/2011 legt die HS.R noch eins drauf: Wer sich für die energetische Optimierung von Gebäuden und die Nutzung regenerativer Energien interessiert, fährt mit dem neuen Bachelor „Gebäudeklimatik“ genau richtig!

## Neues von der Elektrotechnik Japan bleibt starker Partner

Viel Besuch hatte die Fakultät Elektro- und Informationstechnik im November vergangenen Jahres. Erst fanden sich am 20. November 2009 alle bayerischen Dekane der elektrotechnischen Fakultäten der Hochschulen für angewandte Wissenschaften ein und dann war am 23. November 2009 Professor Dr. Seiichio Hangai, Forscher und Kooperationspartner von der Tokyo University of Science (TUS), an der HS.R zu Gast.

Die Dekane der elektrotechnischen Fakultäten tauschten sich bei ihrem Treffen an der HS.R über aktuelle Entwicklungen ihres Fachgebiets aus, bevor sie dann das Labor für Digitaltechnik, das Akustiklabor und das BiSP-Labor zu Gesicht bekamen. Der Besuch des japanischen Forschers Dr. Hangai diente dazu, die Fortsetzung einer seit

vier Jahren erfolgreichen Kooperation zwischen dem BiSP-Forschungsteam der Hochschule und dem Labor für Biometrie in Tokio zu verhandeln.

### Architektur mit von der Partie

Kurz zuvor hatte Prof. Georg Scharfenberg selbst in Japan dafür geworben und mit Prof. Hamamoto (Bildverarbeitung) und Prof. Manabe (Architektur) weitere Mitstreiter für die Kooperation gewinnen können. Die deutschen Partner Prof. Dr. Roland Mandel von der Fakultät Elektro- und Informationstechnik (Bildverarbeitung) und Prof. Johann-Peter Scheck (Architektur) stellten sich Prof. Hangai bei dessen Aufenthalt an der HS.R vor. Der erste Architekturstudent der TUS ist übrigens bereits an der Hochschule Regensburg eingetroffen.

## SYMPOSIEN DER HS.R

### Geballte interkulturelle Kompetenz

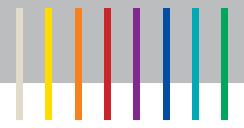
Ihr internationales Profil stellte die Hochschule bei dem Symposium „Perspektiven interkultureller Kompetenz“ im Bildungshaus der Diözese Regensburg, Schloss Spindlhof in Regensburg, unter Beweis. Organisiert hatten die Veranstaltung am 27. und 28. November 2009 Prof. Dr. Wilfried Dreyer und Dipl. Psych. Ulrich Höbner von der Fakultät Allgemeinwissenschaften und Mikrosystemtechnik. Anlass war der 70. Geburtstag von Prof. Dr. Alexander Thomas, Mitbegründer des Zusatzstudiums Internationale Handlungskompetenz an der HS.R. Er gilt als herausragende Forscherpersönlichkeit der interkulturellen Kompetenz im deutschsprachigen Raum. Bei dem Symposium stellten Experten aus dem In- und Ausland den 50 Teilnehmern und Teilnehmerinnen neueste Entwicklungen und Untersuchungsergebnisse vor. Die Beiträge werden in einem Tagungsband veröffentlicht.

### »Tempel«-Forscher unter sich



Zwei Tage lang drehte sich an der Hochschule alles um die Tempeltypen „Dipteros und Pseudodipteros“. Das international besetzte Symposium, organisiert von Prof. Dr. Thekla Schulz-Brize, unterstützt von Studierenden der Fakultät Architektur, fand von 13. bis 15. November 2009 statt. Internationale, vor allem aber türkische Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sowie zahlreiche Vertreter und Vertreterinnen deutscher Hochschulen und Universitäten bis aus Halle und Cottbus, waren angereist. 14 verschiedene Referenten und Referentinnen vermittelten die neuesten Erkenntnisse im Forschungsfeld „Dipteros und Pseudodipteros“. Die Tagung regte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen dazu an, über weitere Kooperationen und neue Projekte nachzudenken. Bemerkenswert war auch der interdisziplinäre Austausch zwischen klassischen Archäologen und Bauforschern. Zum Abschluss besichtigten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Walhalla in Donaustauf. Die Ergebnisse des Symposiums werden in einem Tagungsband in der Byzas-Reihe des Deutschen Archäologischen Instituts, Abteilung Istanbul, veröffentlicht. Dank gilt der Gerda Henkel Stiftung für die Förderung der Tagung.





## Wiederwahl Voller Zuspruch für Präsident Eckstein



Einstimmig hat der Hochschulrat den HS.R-Präsidenten Prof. Dr. Josef Eckstein in seinem Amt bestätigt. Die Wahl fand am 11. Dezember 2009 statt, offiziell beginnt die zweite Amtszeit am 15. März 2010. „Das Ergebnis zeigt das hohe Vertrauen, das Prof. Dr. Eckstein genießt“, sagte der Vorsitzende des Hochschulrats und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Krones AG, Hans-Jürgen Thaus. Thaus bescheinigte dem Präsidenten ein höchstes Maß an Qualifikation für dieses Amt. Er bedankte sich bei ihm für das bisher schon Geleistete, betonte aber auch, dass das Präsidentenamt gerade jetzt ein sehr verantwortungsvolles sei und weitere „gewaltige“ Aufgaben für die HS.R als „führende Hochschule für angewandte Wissenschaften in Ostbayern“ anstünden.

## Bauingenieure zeigen ihr Können Rekord beim Brückenbauwettbewerb

Mit einer neuen Rekordmarke ließ der Brückenbauwettbewerb der Fakultät Bauingenieurwesen am 21. Dezember 2009 aufhorchen. Das Sieger-Modell einer Fachwerkbrücke aus Karton, Klebstoff und Bindfaden trug eine Last von knapp 422 Kilogramm, bei einem Eigengewicht von 1.540 Gramm. Der Wert der letztjährigen Gewinner wurde damit um zehn Prozent übertroffen. Die siegreichen Studierenden aus dem fünften Semester sind: Doris Grossmann, Georg Huber, Denis Kappes und Daniel Lauterkorn. Bereits zum sechsten Mal hatte die Fakultät Bau mit der Fachschaft BAU sowie

## Neujahrskonzert begeistert

# Mitreißender musikalischer Auftakt

Ein vollends gelungener Einstieg in ein „bewegtes“ Jahr 2010 war auch diesmal das Neujahrskonzert der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften der HS.R.

Bereits zum achten Mal präsentierten sich die Studierenden der „Musik- und bewegungsorientierten“ Sozialpädagogik mit einem abwechslungsreichen Programm – von Percussion-Klängen über musikalisch-rythmisches Kabarett bis hin zu Obertongesang. Ergebnisse des Engagements der Studierenden, die seit einem Jahr einen zweiten Musik- und Bewegungsraum besitzen. Die Organisatorin der Veranstaltung, Prof. Dr. Renate Kühnel, dirigierte den Chor der Hochschule und dann sogar die etwa 200 Zuhörer und Zuhörerinnen, die sie beim Song „Evening rise“ zum Mitsummen aufforderte.

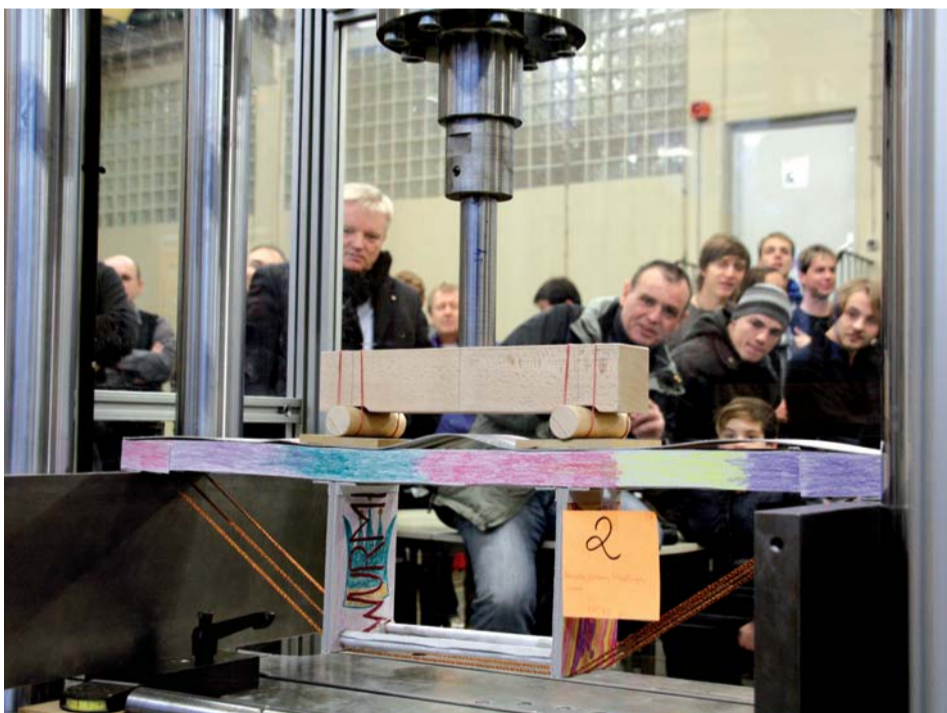


Mit vollem Elan bei der Sache: Die Mitglieder des Chors der Hochschule Regensburg sorgten mit ihrem Auftritt für gute Stimmung. Foto: Feuerer

dem Kompetenzzentrum Bau Neumarkt GmbH den Wettbewerb ausgeschrieben. Insgesamt 16 Studierende in fünf Teams nahmen daran teil.

### Erste Masterabsolventen

Ebenfalls kurz vor Weihnachten ging in der Fakultät noch ein feierliches Ereignis über die Bühne: Dekan Prof. Dr.-Ing. Andreas Maurial überreichte den ersten drei Absolventen des Masterstudiengangs „Bauingenieurwesen – Bauen im Bestand“ ihre Zeugnisse: Florian Fleischmann, Andreas Guttenberger und Christian Sedlmaier.



Spannung beim Brückenbauwettbewerb der Fakultät Bauingenieurwesen: Welches der konstruierten Modelle ist das tragfähigste? Foto: Feuerer

## Feste des Akademischen Auslandsamts Wo die Welt sich trifft....

Jahr für Jahr legt sich das Akademische Auslandsamt (AA) mit Unterstützung ihrer Tutoren ins Zeug, um den Austauschstudenten und -studentinnen an der Hochschule ihren Aufenthalt so unvergesslich wie möglich zu machen. Am 23. Oktober 2009 hatte das Akademische Auslandsamt traditionell zur Get-Together-Party ins Wohnheim in der Dr.-Gessler-Straße eingeladen. Die Veranstaltung ist eines der Highlights im Big Brother-/Big Sister-Programm. Auch diesmal feierten und tanzten die Studierenden aus dem Ausland zu-



sammen mit ihren deutschen Kollegen und Kolleginnen bis tief in die Nacht.

Ein weiterer fester Programmpunkt im Terminkalender des Auslandsamts ist die Christmas-Party, bei der die internationalen Gäste mit verschiedenen Darbietungen Einblicke in ihre jeweilige Kultur geben. Diesmal standen am 8. Dezember 2009 im Leeren Beutel unter anderem ein folkloristischer Tanz aus Tschechien, eine pantomimische Darbietung aus Skandinavien und ein Modetanz aus Japan auf dem Programm.

## AN DER HOCHSCHULE

### Erster »Tag der Stipendien« der HS.R

Viele interessierte Studierende kamen zum ersten „Tag der Stipendien“ der Hochschule Regensburg. Bereits am Nachmittag des 1. Dezember 2009 waren die Stände der insgesamt neun anwesenden Stiftungen vor der Cafeteria in der Seybothstraße von Neugierigen umzingelt. Ab 17 Uhr stellten die Vertreter und Vertreterinnen der Stiftungen ihre Einrichtungen in einem Kurzvortrag vor. Auch dieses Angebot nahmen etwa 100 Studierende wahr, der Hörsaal S 052 war fast voll. Organisiert hatte die Veranstaltung die Referentin für Career und Alumni Service der Hochschule Regensburg, Astrid Herzog.

### Schlafforscher in der Bibliothek

Wie wichtig Schlaf für die Gesundheit und die Lebensfreude ist, brachte Deutschlands renommiertester Schlafforscher und Buchautor Prof. Dr. Jürgen Zulley 150 interessierten Zuhörern und Zuhörerinnen in der Hochschul-Bibliothek näher. Anlass war die deutschlandweite Aktionswoche „Deutschland liest – Treffpunkt Bibliothek“. Zu dem Vortrag „Die Macht der Nacht“ hatte die Bibliothek der HS.R am 20. November 2009 geladen. Prof. Dr. Zulley wusste die Gäste des Abends mit seinem spannenden und anekdotenreichen Vortrag bestens zu unterhalten.

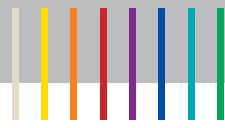
### Verein der Freunde sponsert »Rennfahrer«

Der Alumni-Club-Stammtisch des Vereins der Freunde der Fachhochschule Regensburg e.V. (VdF) hat dem Formula Student Team der HS.R „Dynamics e.V.“ im vergangenen Wintersemester 1.000 Euro gespendet. Den symbolischen Scheck überreichten der Vorsitzende des VdF, Johann Spieß, und der Sprecher des Alumni-Clubs, Prof. Dr. Thomas Schaeffer, bei einem Besuch. Die Studierenden stellten dabei den Sponsoren ihre Arbeit vor und beantworteten viele Fragen rund um das Projekt.



Geld für das Engagement: Johann Spieß, Vorsitzender des VdF (3. v. links), Astrid Herzog, Geschäftsführerin des VdF, und Prof. Dr. Thomas Schaeffer, Sprecher des Alumni-Clubs (2. v. rechts), überreichen den Scheck an Michael Waitz (rechts) und Tim Rösch von Dynamics e.V. Mit dabei der Dekan der Fakultät Maschinenbau, Prof. Dr. Georg Rill (links). Foto: Feuerer





## Familienbüro leistet ganze Arbeit Viel Kinderzeit an der Hochschule

Mütter schieben ihre Kinderwagen über das Hochschulgelände, in der Mensa mischen sich Siebenjährige unter die Studierenden. So geschehen bei der „Kind-kommt-mit“-Aktion am schulfreien Buß- und Betttag am Mittwoch, 18. November 2009. Zum ersten Mal hatte Andrea März-Bäumel vom Familienbüro diese Aktion organisiert und der Erfolg der Veranstaltung gibt ihr Recht. „Mir hat es gefallen“, sagte Liselotta Fromberger (7 Jahre). Das kleine Mädchen besuchte mit ihrer Mutter eine Vorlesung und durfte dann noch mit Andrea März-Bäumel „Sagaland“ spielen. Das Familienbüro der HS.R organisierte im

Wintersemester 2009/2010 noch einige andere Veranstaltungen, wie z. B. eine Kinderbetreuung in den Herbstferien. Für die 20 teilnehmenden Kinder stand jeden Tag eine andere Aktion auf dem Programm – von Laternenbasteln, naturwissenschaftlichen Experimenten bis hin zu einer Kindervorlesung zum Thema „Elektrizität“.

### Tipp: Eltern-Kind-Gruppe

Es gibt an der Hochschule eine Eltern-Kind-Gruppe, die sich wöchentlich trifft. Informieren Sie sich über aktuelle Termine beim Familienbüro unter Tel. 0941 943-9710.



Spiele am Hochschul-Campus: Lena Hornik (rechts) und Liselotta Fromberger zusammen mit Andrea März-Bäumel vom Familienbüro (dritte von links) und der Studentischen Hilfskraft Stefanie Mack bei der „Kind-kommt-mit“-Aktion. Foto: Feuerer

## VORMERKEN!

- 25. März 2010:** Josef-Stanglmeier- und Innovationspreis (A001, Galgenbergstraße 30)
- 7. bis 9. April 2010:** Ferienbetreuung an der HS.R für 3- bis 10-jährige Kinder von 8 bis 16 Uhr
- 22. April 2010:** Girls' Day
- 28. April 2010:** Flohmarkt für Kinderbekleidung/Spielzeug (Uni, Foyer Audimax)
- 30. April 2010, 16 Uhr:** Vortrag „Das Monster unter dem Bett – Vom richtigen Umgang mit Kinderängsten“ (Uni H2)
- 7. Mai 2010, 16 Uhr:** Vortrag „Kinder fordern und fördern, nicht überfordern – eine große Herausforderung“ (Uni H2)
- 7. Mai 2010:** 10-jähriges Jubiläum der Stiftung zur Förderung der Hochschule Regensburg (A001, Galgenbergstr. 30)
- 11. Mai 2010, 16-17 Uhr:** Infoveranstaltung „Studieren mit Kind“ (Uni, PT Raum 3.0.79)
- 11. Juni 2010, 16 Uhr:** Vortrag „Leben in Patchwork-Familien“ (Uni H2)
- 17. Juni 2010:** Präsentationspreis (A001, Galgenbergstraße 30)
- 18. Juni 2010, ca. 14 Uhr:** GenerationenHochschule (A001/A003/Foyer, Galgenbergstr. 30)
- 18. Juni 2010, 19.30 Uhr:** Music Moves (Mensa, Seybothstraße 2)
- 23. Juni 2010:** Public Viewing zur FIFA WM 2010 an der HS.R gemeinsam mit Continental (A001, Galgenbergstr. 30)

## Neue Arbeitsgruppe »Hochschule für alle«

Eine neu gegründete Arbeitsgruppe um Vizepräsident Prof. Dr. Holger Haldenwang will unter dem Motto „Hochschule für alle“ Barrieren für Studierende mit Behinderung und chronischer Krankheit weiter abbauen. So soll zum Beispiel ein entsprechender barrierefreier Internetauftritt der HS.R entstehen. Ansprechpartner zu diesem Thema ist Dr. Wilhelm Bomke (Tel. 0941 943-1068, E-Mail wilhelm.bomke@hs-regensburg.de). Nachteilsausgleiche in Prüfungen und stundenweise Assistenz der Betroffenen sind nur einige der bereits vorhandenen Hilfestellungen. Den „Hochschulführer für behinderte Studierende“ der HS.R gibt es im Internet: [www.hs-regensburg.de](http://www.hs-regensburg.de) → Chancengleichheit.

## Zur Person:

**Prof. Dr. Wolfgang Bock, Vizepräsident der HS.R.**, ist von der Mitgliederversammlung der bayerischen Universitäten und Fachhochschulen in die Programmkommission der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) als Vertreter der Hochschulen für angewandte Wissenschaften Bayern gewählt worden. Die Programmkommission unterstützt das Präsidium bei der Planung und Koordinierung der Lehr- und Lernangebote der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb).

**Prof. Dr. Claudia Winkler** ist seit 17. November 2009 neue Sprecherin der Landesdekanekonferenz der sozialwissenschaftlichen Fakultäten aller bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Das nächste Treffen findet am 3. Mai 2010 an der HS.R statt.

## HOCHSCHULE UNTERWEGS

### European Business Studies wirbt

Die Vertreter und Vertreterinnen des Studiengangs European Business Studies der HS.R zeigten Präsenz beim Deutsch-Französischen Forum der Deutsch-Französischen Hochschule am 13. und 14. November 2009. Prof. Dr. Werner Eckert, Prof. Dr. Thomas Liebetruh sowie die Studierenden Frank Dettenrieder, Stefanie Fastner und Anna Weinmann hatten sich auf den Weg nach Straßburg gemacht, um für ihren Studiengang zu werben. Das Interesse der Abiturienten und Abiturientinnen am Angebot der HS.R war sehr groß. Insgesamt besuchten an den beiden Tagen 7.000 Menschen das Forum, bei dem sich gut 30 Unternehmen und mehr als 90 Hochschulen präsentierten.

### Maschinenbauer bei „Stirling“-Konferenz

Einen interessanten Einblick in die aktuelle Stirling-Forschung erhielt eine kleine Abordnung der HS.R am 16. bis 18. November 2009. Sechs Mitglieder der Fakultät Maschinenbau um Prof. Dr.-Ing. Michael Elsner waren zu der 14. Internationalen „Stirling“-Konferenz „Energy Delta Convention 2009“ in Groningen in den Niederlanden gereist. Dort präsentierten Forscher und Forscherinnen aus aller Welt ihre Fortschritte in diesem Bereich. In der Fakultät Maschinenbau der HS.R wird seit längerer Zeit an dem von Robert Stirling im Jahre 1816 entwickelten Motorenkonzept geforscht und die Maschinen stetig weiterentwickelt. Im vergangenen Jahr gab es zu diesem Thema mehrere Diplom- und Bachelorarbeiten sowie eine im Masterstudium integrierte Forschungs- und Entwicklungsprojektarbeit.

### Fakultät „Bau“ in Indien vertreten

Prof. Dr. Dimitris Diamantidis von der Fakultät Bauingenieurwesen besuchte von 13. bis 16. Dezember 2009 die „International Conference on Advances in Mechanical and Building Sciences in the 3rd Millenium, ICAMB 2009“ in Vellore, Indien. Vor 500 Teilnehmern und Teilnehmerinnen hielt er einen Vortrag über die Europäischen Baunormen (Eurocodes) und knüpfte zudem Kontakte mit Universitäten aus dem asiatischen Raum. Eine weitere Kooperation der Fakultät Bauingenieurwesen im Ausland erhält auch in Zukunft Unterstützung: 2010 wird das Bayerisch-Kalifornische Hochschulzentrum das beantragte Projekt zur Sicherheit bestehender Öl- und Gaspipelines zwischen Prof. Dr. Diamantidis und Prof. N. Catbas der University of Central Florida in Orlando zum Teil unterstützen.

## HOCHSCHULE ALS PARTNER

### Erster Hochschultag der Bezirke

Niederbayern und die Oberpfalz bieten mit ihren sechs Hochschulen für angewandte Wissenschaften hervorragende Kompetenzen in der Forschung und der Ausbildung hoch qualifizierter Nachwuchskräfte. Beim ersten Hochschultag der beiden Bezirke am 24. November 2009 präsentierte sich das geballte Potenzial der Region. Veranstalter waren der Bayerische Unternehmensverband Metall und Elektro e.V. (BayME) und der Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e.V. (VBM) gemeinsam mit den sechs niederbayerischen und oberpfälzischen Hochschulen. Von der HS.R waren Vizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Baier und als Referenten Prof. Dr. Thomas Schaeffer (Fakultät Maschinenbau) sowie Prof. Dr. Helmut Hummel (Kompetenzzentrum Sensorik) beteiligt. Auch das Institut für Angewandte Forschung und Wirtschaftskooperationen (IAFW) der HS.R war als Aussteller beim ersten Hochschultag vertreten.

### Wettbewerb »Sicherheit für alle«

Innovative Einfälle von Schülern und Schülerinnen sollen den Straßenverkehr ein Stück sicherer machen. Das ist die Idee des bayernweiten Continental-Wettbewerbs „Sicherheit für alle – auf dem Weg zu Vision Zero“ für Jugendliche der Jahrgangsstufen 11 bis 13. Die Hochschule Regensburg ist gemeinsam mit der Hochschule Ingolstadt und dem ADAC an der Aktion beteiligt. Den 1. Platz und damit 3.500 Euro gewannen die Schüler des Fränkische Schweiz Gymnasiums aus Ebermannstadt. Für den Vizepräsidenten der HS.R, Prof. Wolfgang Bock, waren die eingereichten Arbeiten „der Beweis dafür, dass Schüler und Schülerinnen mit interessanten Projektthemen für technische und naturwissenschaftliche Fragestellungen begeistert und damit hervorragende Lernergebnisse erzielt werden können.“ Gerade der Forschungsschwerpunkt „Sensorik“ an der HS.R bildet eine gute wissenschaftliche Basis für mehr Sicherheit auf den Straßen.

### Kleiner »Klimagipfel« in Regensburg

Während in Kopenhagen die Weltklimakonferenz stattfand, beteiligten sich am 8. Dezember 2009 im Kulturspeicher in Regensburg mehr als 150 Teilnehmer und Teilnehmerinnen am kleinen „Bruder“ – der Fachtagung „Windkraft regional – Stärkt Stadtwerke und beflügelt Kommunen“. Die Hochschule Regensburg war neben der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) und der Ostwind-Gruppe einer der Mitveranstalter. Die Fachtagung informierte darüber, wie Stadt- und Gemeindewerke die regenerative Ressource Wind für die kommunale Energieversorgung nutzen können. Dazu gab es Vorträge von Referenten und Referentinnen aus Theorie und Praxis sowie umfangreiches Infomaterial im Ausstellungs-Pavillon. Dort hatte auch das Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement (ZWW) der Hochschule seinen Stand aufgebaut.